



Vier heitere Lieder

für eine Singstimme mit Klavier-Begleitung

VON

Kurt Schindler.

OP. 2.

- №1. **Pierrette.** Ein Walzerlied: Die Geigen girren so leise (GUSTAV FALKE)
für Mezzo-Sopran oder Bariton..... M. 2.-
- №2. **Ich hatt' einmal:** Ich hatt' einmal ein Schätzchen zu Haus (GUSTAV FALKE)
für Tenor oder Sopran..... „ 1.50
- №3. **Jeannette:** Ein Bett, ein Stuhl, ein Tisch, ein Schrank (OTTO JULIUS BIERBAUM)
für Tenor..... „ 1.50
- №4. **Gigerlette:** Fräulein Gigerlette lud mich ein zum Thee (OTTO JULIUS BIERBAUM)
für Sopran oder Tenor..... „ 1.-

Eigenthum der Verleger für alle Länder.
Aufführungsrecht vorbehalten.

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN.

Hofmusikalienhändler

Sr. M. des Kaisers u. Königs, I. M. der Kaiserin Friedrich u. Sr. K. H. des Prinzen Albrecht v. Preußen.

Lith. Anst. v. G. G. Röder, Leipzig.

Ich hatt' einmal.

(Gustav Falke.)

Kurt Schindler, Op. 2 No. 2.

Gemächlich.

Gesang.

Ich hatt' einmal ein Schätzchen zu Haus,

p *mf* *p* *mf* *pp*

Ei, war das schön!

Das führt' ich des Sonntags zum Tanz hinaus,

mf

Etwas rascher.

Ei, war das schön!

Da hat sie einmal ei-nen an-der-n ge-seh'n,

mf *mf*

lach-te mich aus und liess mich steh'n.

Das war nicht schön!

f

(kläglich)

Das war nicht schön! Ich hatt' einmal ein Pferd im

mf *f*

Stall, Ei, war das schön! Ei, war das schön! Ritt wie ein Ge-ne-ral -

rit. *a tempo*

(laut)

feld-marschall, Ei, war das schön! Ei, war das schön! Plumps! da

sfz

recit.

warf es mich in den Strassengraben, Lach - ten die Mäd - chen, lach - ten die Kna - ben,

pp *cresc.* *molto*

(kläglich)

Das war nicht schön! Das war nicht schön!

f *mf* *f*

Ped. *

Ich hatt' einmal ein Geld im Sack

p *p* *f*

Ped. *

Ei, war das schön! Lief alle Tage im

mf *p*

Ped. *

Freu - den - frack, Ei, war das schön! Da

mf *p*

Ped.

Schneller.

ist das Geld mal al - le ge - word'n, - da steck - ten sie mich in den

mf

Bet - tel - - or - den, Das war nicht schön!

un poco ritard. *sfz a tempo*

ad. *

(sehr jämmerlich)

Das war nicht schön!

mf *rit.* *a tempo*

accelerando *f*

Neue, sehr empfehlenswerthe Lieder

aus dem Verlage von Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Constantin Bürgel, Op. 16 № 6. Vorüber! Pr. M. O., 80.

Ruhig bewegt.

In der Frühlingsnacht, unter'm Lin-den-baum, — da träum' ich wie - der den al - ten Traum: von der ver - gang' - nen, der himmlischen Zeit, von dei - ner Lie - be Se - ligkeit,

Hans Hasselbeck. Im Herbst. Pr. M. 1, 50.

Moderato.

Kei - ne Kla - ge, kei - ne Kla - ge soll er - schal - len, dass sich ab - wärts neigt das Jahr, abwärts neigt das Jahr.

Miksa Horváth, Op. 15. Mein Liebstes auf der Welt. Pr. M. 1, -

Mässig.

Du bist, so lang' mein Herz noch schlägt, mein Lieb - stes auf der Welt, Du bist so lang' mein Herz noch schlägt, mein Lieb - stes auf der Welt.

Wilhelm Müller. Blumen des Frühlings. Pr. M. O., 80.

Moderato.

Blu - men des Fröh - lings, wie welk't ihr so bald, kaum noch zum Kran - ze ge - hun - den,

Sebastian, B. Schlesinger, Op. 54. Schlag, Schlag, Schlag. Pr. M. 1, 20.

Vivo e leggiero.

Ach, wohl ist's dem Fischerknab', jauch - zend und ru - fend der Schwester beim Spiel. Ach, wohl ist's dem Schiffer - jun - gen, wenn er singt in dem Boot, nah' am Ziel.

L. Schlottmann, Op. 25 № 4. Im Frühling. Pr. M. 1, -

Vivo e leggiero.

Ja, ja, ja, ja, der Fröh - ling, der ist da, ja, ja, ja, ja, der Fröh - ling, der ist da!

E. H. Seyffardt, Op. 20 № 4. „Wenn die Wolken wieder so rosig zieh'n“ Pr. M. 1, 20.

Allegro molto moderato.

Wenn die Wol - ken wie - der so ro - sig zieh'n und die duf - ti - gen Hö - hen im Mor - gen - licht,

L. Stein, Op. 1 № 3. Gott segne dich, mein Glück! (Mittel. Tief.) Pr. à M. O., 80.

Andante.

Wenn mei - ne Li - der son - ken sich Nachts zur sanf - ten Ruh, bist du mein letz - tes Den - ken, mein schön - stes Traum - bild du.

P. Tschaikowsky, Op. 73 № 4. „Sonne ging zur Ruhe.“ Pr. M. 1, -

Andante. $\text{♩} = 66.$

Son - ne ging zur Ru - he, doch ihr Schein liegt gol - den, Far - ben - rei - zo zau - bernd, auf des Him - mels Rand.

Adalbert Ueberlée, Op. 6 № 3. „Mir träumte einst ein schöner Traum.“ Pr. M. O., 80.

Moderato.

Mir träum - te einst ein schö - ner Traum: mich lieb - te ei - ne blonde Maid. Es war im grü - nen Wal - des - raum, es war zur war - men Fröh - lings - zeit.

R. Wüerst, Op. 71 № 2. Nun rauscht im Morgenwinde. (Hoch. Tief.) Pr. à M. O., 80.

Allegro animato.

Nun rauscht im Mor - gen - win - de sacht, so Busch, als Wald - re - vier; so rauscht mei - ne Sehn - sucht Tag und Nacht,